

in Luxemburg.

Abtl. II b

Jellen

An

die Herren Schulinspektoren.

Die NSDAP hat im Hinblick auf die Bedeutung des Singens in der Gemeinschaftspflege, insbesondere in der Fest- und Fei ergestaltung unseres Volkes, einen Bestand an Kernliedern festgelegt, dessen Erarbeitung und Aneignung durch die gesamte Volksgemeinschaft nunmehr in Angriff genommen werden soll.

Als solche Lieder kommen außer dem Horst-Wessel-Lied und dem Deutschlandlied folgende in Betracht:

Von der Fahne:

Nun laßt die Fahnen fliegen.
Grüßet die Fahnen, grüßet die Zeichen.
Auf, hebt unsere Fahnen.

Von Führer und Volk:

Erde schafft das Neue.
Heiliges Feuer brennt in dem Land.
Immer, wenn wir zusammenstehen.
Nun hebt ein neu Marschieren an.

Von Kampf und Glaube:

Ein junges Volk steht auf.
Und wenn wir marschieren.
In den Ostwind hebt die Fahnen.
Nur der Freiheit gehört unser Leben.
Siehst Du im Osten das Morgenrot.
Heute schreiten hunderttausend Fahnen.

Unser Bekenntnis:

Lobet der Berge leuchtende Firne.
Nichts kann uns rauben.
Heilig Vaterland.

Ich lege Wert darauf, daß das Kernliedgut der Bewegung auch in den Schulen erarbeitet wird. Für die nächste Zeit werden hierfür folgende Lieder besonders herausgestellt:

1. Siehst du im Osten das Morgenrot.
2. Auf, hebt unsere Fahnen.
3. Nur der Freiheit gehört unser Leben.
4. Vorwärts nach Osten (Rußlandlied),
das bereits Eingang in die Volksgemeinschaft gefunden hat und
vielen zu einem Bekenntnis geworden ist.

Ich ersuche, hiernach das Weitere zu veranlassen.

Mehrabdrucke für die Schulen liegen bei.

Im Auftrage:

gez. Fiala